

Gottesdienst in der Jugendkirche am 5. September 2010:

„Was hält...?“

- **Glocken**

- **Musik „Hey, you“**

- **Begrüßung**

A: Hallo und herzlich willkommen – wir begrüßen Euch und Sie zum Gottesdienst in der Jugendkirche.

B: Wir sind Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Nienstedten und haben diesen Jugendgottesdienst heute vorbereitet.

A: Wir haben uns für diesen Gottesdienst mit der Geschichte vom sinkenden Petrus aus dem Matthäusevangelium beschäftigt.“

- **Einleitung in die Stille**

B: Lasst uns einen Moment zu uns selbst finden und eine Zeit der Stille miteinander teilen...

- **Stille (*mindestens 1 Minute*)**

- **Psalm ankündigen**

A: Nun lasst uns gemeinsam mit den Worten des 31. Psalms beten – Sie finden ihn auf dem kleinen kopierten Zettel.

B: Wir bitten die Frauen und Mädchen, zu beginnen – die Jungen

SEITE 2

und die Männer sprechen den eingerückten Teil.

- **Psalm 31 (Kopie)**
- **Lied „Jesus in my house“**
- **Gebet**

A – noch zur Gemeinde: Wir wollen mit Euch beten.

Dann zum Altar: „Gnädiger Gott – wir feiern Gottesdienst. Sei Du bei uns in dieser Stunde, segne Du diesen Gottesdienst und die gemeinsame Zeit – lass den Gottesdienst gelingen.

Wir danken dir für die gemeinsame Zeit und die gemeinsame Vorbereitung.

B: Sei mit uns an diesem Abend und in der Woche, die vor uns liegt. Hilf uns bei allem, was vor uns liegt und stehe uns bei in allem, was wir uns vornehmen. Darum bitten wir Dich Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist. Amen.“

- **Kyrie „Herr, erbarme dich“**
- **Lesung Matthäus 14,22-33**

Ich lese uns einen Abschnitt aus dem Matthäus-Evangelium:

SEITE 3

Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm hinüberzufahren, bis er das Volk gehen ließe.

Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er dort allein.

Und das Boot war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen.

Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem See.

Und als ihn die Jünger sahen auf dem See gehen, erschrakten sie und riefen: »Es ist ein Gespenst!«, und schrien vor Furcht.

Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.

Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.

Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, hilf mir!

Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und sie traten in das Boot und der Wind legte sich. Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!

- **Überleitung zum Glaubensbekenntnis**

SEITE 4

„Lasst uns auf das Evangelium antworten mit den Worten des Glaubensbekenntnisses – wir beten gemeinsam und wollen dazu aufstehen.“

- **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

- **Lied „Groß ist unser Gott“**

Stimmen zu Petrus im Wechsel: positiv/Negativ

- du schaffst das
- glaube doch an dich
- du kannst Jesus vertrauen
- sind doch nur ein paar Schritte
- Wenn Jesus das sagt, dann kannst du das

SEITE 5

- Vertraue ihm
- trau dich
- habe keine Angst
-

- du kannst nicht schwimmen
- das geht nicht
- du gehst unter
- wie willst du das denn schaffen
- ist das denn wirklich Jesus
- weißt du eigentlich, wie tief das Wasser ist?
- die Wellen sind hoch, Petrus
- Weißt du eigentlich, wie viele Fischer schon ertrunken sind?
-

Interview

K Herzlich willkommen in der Jugendkirche zu JuKi TV!

Helden der Bibel ist heute unser Thema.

M Und wir begrüßen: Den Petrus!

Applaus!

M Wir alle kennen ihn: Jünger, der mit Jesus unterwegs war. Ein Fischer, der zum Fels geworden ist. Denn immerhin sagte Jesus zu ihm: Auf dich will ich meine Kirche bauen!

Obwohl, so richtig heldenhaft waren sie ja nicht immer....

P Ja, sie spielen auf die Geschichte mit dem See an

M Genau

SEITE 6

K Was ist denn da passiert, können sie das unseren Zuschauern noch mal erzähne?

P Wenn es sein muss:...

wir waren auf dem See.

Jesus kam

Ich wollte zu ihm kommen

er rief mich

und ich ging los

K Und dann

P und dann ging ich unter!

K Was haben sie da gefühlt?

P Meine Angst wurde immer größer - und mein Vertrauen verschwand....das war es, warum ich unterging

M Warum hatt sie denn da kein Vertrauen in Jesus?

P Das kenne sie doch alle: Wenn man erst mal anfängt zu zweifeln, dann geht man eben schnell unter.

K Und jetzt?

Würden sie denn jetzt noch mal über das Wasser gehen?

P Darum geht es doch nicht.

Sondern die Frage ist doch, worauf vertraue ich?

Was gibt mir Halt im Leben?

Das sind eben nicht die Dinge, um die es oft im Alltag geht:

macht

SEITE 7

Einfluss

Geld

und auch nicht immer das Fernsehen....

M Aber was ist es dann?

P Dass Gott mich trägt, für mich da ist, so wie Jesus damals auch.

Denn Glauben trägt - Angst und Zweifel lassen einen untergehen.

K Großartiges Schlusswort. Vielen Dank, Petrus:

M Und schalten Sie wieder ein. Am 18.9. um 19:00 zum Soundfishfestival in der Jugendkirche!

Live umsonst und drinnen

- **Lied „Heart of worship“**

- **Lied „Mercy ist falling“**

- **Fürbitten**

Lieber und barmherziger Gott – wir bitten Dich, dass Du den kranken Menschen beistehst und Ihnen Kraft gibst.

Wir rufen zu Dir und wir bitten dich:

Lieber und barmherziger Gott – wir bitten dich, dass du weiterhin für uns sorgst, dass wir bekommen, was wir brauchen, und in unserem Leben bei uns bist und uns beistehst.

Wir rufen zu Dir und wir bitten dich:

Lieber und barmherziger Gott – wir bitten Dich, dass Du den öl-
verpesteten Tieren im Golf von Mexiko beistehst, die Not der
Menschen in Pakistan linderst und bei allen bist, die krank, traurig
oder allein sind.

Wir rufen zu dir und wir bitten dich.

- **Lied „Standig on the rock“**
- **Verabschiedung und Einleitung „Vater unser“ (Jenny + Victor)**

A: In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei Euch und Ihnen
für Euer Kommen bedanken.

B: Wir hoffen, es hat Euch Spaß gemacht und dass wir uns bald
einmal wiedersehen.

Gemeinsam beten wir nun das Vater unser und stehen dazu auf!

- **Vater unser**

„Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib
uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse ns von dem Bösen. Denn
dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“

- **Segen**

SEITE 9

„Der HERR segne uns und behüte uns, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns seinen Frieden.“

- **Nachspiel**
- **Glocken**